

27.05.11

LANGE NACHT  
DER KIRCHEN

*Mein Herz grübelt bei*

# NACHT

*ich sinne nach, es forscht mein Geist.*

Ps 77,7



Mitteilungen der Pfarre Jedlesee / Mai 2011

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



## Pfarre Jedlesee Maria Loretto

1210 Wien, Lorettoplatz 1  
Tel 278 51 92  
Fax 278 51 92/33,  
Email:

kanzlei@pfarre-jedlesee.org  
<http://pfarre-jedlesee.org>  
DVR: 0029874(1710)

In dringenden Fällen  
(Krankensalbung):  
Priesternotruf  
(Telefonseelsorge) 142

Caritas Haus St. Martin,  
1210 Wien, Anton-Bosch-  
Gasse 22, Tel. 272 83 24

### Heilige Messen

an Sonn- und Feiertagen um  
8:00, 9:30, 18:00 Uhr,  
Montag bis Samstag  
(werktags) um 18:00 Uhr  
Mittwoch um 8:30 Uhr  
Heilige Messe im Caritas  
Haus St. Martin

### Beichtgelegenheit

Dienstag, Donnerstag und  
Samstag 17:30 - 17:50  
Uhr,  
Freitag 18:30 - 19:00 Uhr

### Kanzleistunden

Montag, Freitag  
9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 - 12:00  
und 16:00 - 20:00 Uhr

### Bankverbindung

Erste Bank, BLZ 20111  
Konto Nr.: 379-60423,  
BIC: GIBAATWW  
IBAN:  
AT332011100037960423

### Sprechstunden von Pfarrrer MMag. Seweryn Bojanowski nach Vereinbarung

Impressum: Medieninhaber,  
Herausgeber: Pfarre Jedlesee -  
Maria Loretto; Redaktion: Fach-  
ausschuss Öffentlichkeitsarbeit  
der Pfarre Jedlesee, beide 1210  
Wien, Lorettoplatz 1, Telefon  
278 51 92, DVR: 0029874  
(1710). Herstellung:  
Eigenvervielfältigung.  
Offenlegung gem. § 25 Me-  
dienG: Alleininhaber Pfarre Jed-  
lesee, inhaltliche Linie: Informa-  
tionen über das Pfarrleben in  
Jedlesee.

## Liebe Jedleseerinnen und Jedleseer!

Der Sonntag nach Ostern hat viele Namen: 2. Sonntag der Osterzeit (der erste ist der Ostersonntag), Weißer Sonntag, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, bei den Lutheranern „Quasimodogeniti“. Die Namen haben unterschiedliche Ursprünge, aber eines haben sie gemeinsam: Es geht um den Glauben.

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit ist die jüngste Bezeichnung für den 2. Sonntag der Osterzeit. Johannes Paul II. führte diesen Namen im Jahr 2000 neu ein. Gebete und Lesungen der Sonntagsmesse blieben unverändert: der Apostel Thomas mit seinem Glaubenszweifel ist ein fester Bestandteil der Tagesliturgie. Das Tagesgebet der Messe begann auch vorher schon mit den Worten „barmherziger Gott“. Die Barmherzigkeit Gottes gehört ohnehin immer, wenn Christen Gottesdienst feiern, dazu.

Der älteste Name ist „Weißer Sonntag“ (lateinisch: *dominica in albis*). Viele denken dabei an die weißen Kleider bei der Erstkommunion, aber das ist nicht der Ursprung. Weiße Kleider, Alben (*albus*=weiß), erhielten in den ersten christlichen Jahrhunderten die Neugetauften: Menschen, die zum Glauben an Christus gekommen waren und diesem Glauben im Taufbekenntnis, unserem heutigen Glaubensbekenntnis, Ausdruck verliehen. Weil in

der Antike Weiß die Farbe der Reinheit war, wurden sie also nach der Taufe mit einem weißen Leinengewand bekleidet – der Albe. Sie ist seitdem das christliche Grundgewand.

Wenn wir heuer den Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit am 1. Mai feiern, wird das aus einem Grund ein besonderer Tag sein. Der Papst, der das Fest eingeführt hat, wird selig gesprochen. Papst Johannes Paul II. ist auch am Vorabend dieses Festes gestorben. Ein Mensch, der seine Zeit besonders geprägt hat und schon zu Lebzeiten als „der Große“ bezeichnet wurde, wird nun der ganzen Kirche als Vorbild im Glauben geschenkt. Für mich ist es eine doppelte Freude, es erleben zu dürfen. Zweimal durfte ich den seligen Papst persönlich sprechen. Jedes Mal war das ein starkes Erlebnis einer großen Persönlichkeit mit viel Bescheidenheit und schon fast berühmtem Humor. Es wird erzählt, dass er einmal, als er ge-



gesundheitslich schon

sehr angeschlagen war und eine besorgte Ordensschwester mit einem ernsten Gesicht zu ihm sagte: „Jetzt mache ich mir wirklich große Sorgen um Ihre Heiligkeit!“, er mit einem Lächeln geantwortet haben soll: „Ja, meine Schwester! Ich mache mir schon seit längerer Zeit Sorgen um **meine** Heiligkeit!“

Papst Johannes Paul II. hat viele Menschen geprägt, viele Herzen bewegt! Seine Heiligsprechung wird ein besonderes Fest für die ganze Kirche sein. Möge die Botschaft, der Barmherzigkeit Gottes, die so wichtig für ihn war, viele Menschen erreichen.

Euer Pfarrer  
Seweryn Bojanowski

### Kirche für Kinder

Sonntag, 29. Mai, 9:30 Uhr  
Heilige Messe mit  
Kinderwortgottesdienst

Alle Kinder sind herzlichst eingeladen!



*Ehren wir im Monat Mai die  
Gottesmutter bei den  
Maiandachten.*

*Jeden Mittwoch und Samstag  
nach der Abendmesse*

Sanrodo Botticelli, Maria mit dem Kind, Quelle: Ökumenisches Heiligenlexikon

## Familie

### Relikt der Vergangenheit oder Ort glücklichen Lebens

Referent: Prof. Mag. Dr. Karl-Richard  
Essmann.

Donnerstag, 12. Mai,  
19:30 Uhr, Pfarrhof 1. Stock  
Kostenbeitrag: € 7,—.



## Die Frauenwallfahrt

entfällt heuer aus organisatorischen Gründen. Wir laden alle Interessierten ein, statt dessen an der Autobuswallfahrt nach Mariazell am 3. September teilzunehmen.

## 25. Fußwallfahrt nach Mariazell

Die diesjährige Fußwallfahrt nach Mariazell findet vom 31. August - 3. September statt.

**Vorbesprechung und Anmeldung: Sonntag,  
22. Mai, 11:00 Uhr, Pfarrhof 1. Stock.**

Auch eine Buswallfahrt am 3. September ist wieder vorgesehen.

## Diakonenweihe

Am Sonntag, dem 22. Mai, um 15:00 Uhr wird unser Praktikant Tomasz Iwandowski von Weihbischof Stephan Turnovszky zum Diakon geweiht.

Ort: Pfarre Neu Simmering, Wien 11., Enkplatz 5 (U3, Station Enkplatz).

## Der Lebendige Rosenkranz

macht auch in diesem Jahr auf seiner 5. Etappe am Sonntag, dem 29. Mai wieder Station in unserer Pfarrkirche.

09:05 Uhr S2 Gerasdorf, Marchfeldkanal nach

11:00 Uhr Stammersdorf, Pfarrkirche

12:30 Uhr Bisamberg, Picknick mit Panoramablick,  
eucharistischer Segen für die Stadt

15:30 Uhr Hl. Messe mit P. General Gottfried

Großsteiner COp, Maria Loretto/Jedlesee

(Der Gottesdienst wird von Radio Maria übertragen.)

17:30 Uhr Rückweg der Nimmermüden über die  
Donauinsel nach Heiligenstadt U4 (ca. 19:00 Uhr)

Kasperlbühne Pfarre Jedlesee  
1210 Wien, Lorettoplatz 1  
www.pfarre-jedlesee.org

# Kasperl

## Der Drache ist schon wieder Schuld

So., 29. Mai 2011  
11.00 Uhr  
im Pfarrsaal  
Lorettoplatz 1  
1210 Wien

Der Reinerlös dieser Aufführung  
geht an **das Haus Immanuel**,  
ein Mutter-Kind-Haus der Caritas Wien.

## NORDIC WALKING TREFF

JEDEN MITTWOCH, UM 18:45UHR.  
BEI JEDEM WETTER,

**TREFFPUNKT VOR DEM EINGANG ZUM PFARRHOF!**



**WIR WOLLEN DABEI AUCH  
FÜR DIE RENOVIERUNG DES  
PFARRHOFES SPENDEN.**

**EMPFEHLUNG:  
STARTGELD € 2,-- PRO  
PERSON,**

**€ 3,-- PRO PAAR**

**AUSKUNFT:**

**ERICH BRINSKELLE**

**Tel. 0664 / 918 11 39**

Das gesamte Programm des Lebendigen Rosenkranzes  
finden sie auf: <http://www.totustuus.at>

## 5. Beethoven Kultur- und Wandertag

Samstag, 28. Mai, von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Beachten Sie bitte das beiliegende Programm!

## Pfarrfinanzen 2010

Die Erträge für den laufenden Betrieb waren, mit Ausnahme der sonstigen Erträge, rückläufig. Allerdings werden hier außertourliche Einzelpositionen erfasst, so dass meist große Schwankungen entstehen. Ähnlich ist es bei den Spenden/Sammlungen für den laufenden Betrieb, da hier großteils zweckgebundene Sammlungen und Einzelspenden erfasst werden, denen in der Regel eine entsprechende Aufwandsposition gegenübersteht. Die wichtigste Einzelposition, abgesehen vom Kirchenbeitragsanteil, ist der Klingelbeutel. **Diese Opfertgabe in jedem Gottesdienst kommt zur Gänze der Pfarre zugute.** Der Rückgang beim Kirchenbeitragsanteil steht in Zusammenhang mit den geringeren Personalaufwendungen. Abgefangen wurden die Rückgänge durch sonstige Erträge. Bei den Aufwendungen für den laufenden Betrieb konnten Einsparungen beim Personalaufwand (weniger Arbeitsstunden Mesner und technische Hilfskraft) und bei der Energie realisiert werden.

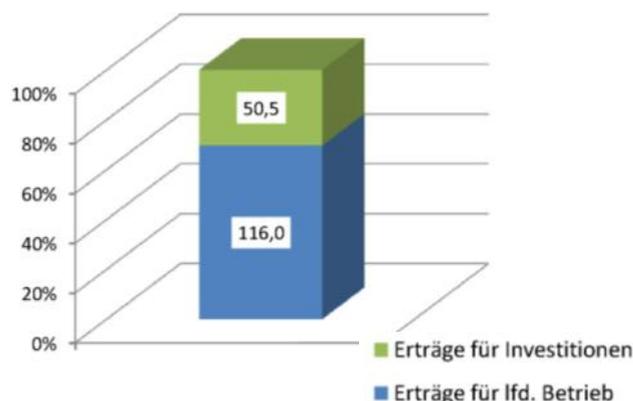
Bei den Aufwendungen für Investitionen fielen die Kosten für die Gutachten „Schlössl-Projekt“ an, die aber zur Gänze von der Erzdiözese refundiert wurden. Die restlichen Einnahmen für Investitionen seitens der Erzdiözese ergeben sich aus der Endabrechnung der Außenrenovierung einschließlich der Subventionen. Rückläufig war leider die Sammlung für die Außenrenovierung. Die Zinsen und sonstigen Erträge enthalten die Miete des Kindergartens, die für Investitionen im Pfarrhof zweckgebunden ist.

### Diese Mittel standen uns zur Verfügung

Erträge in € 1000	2010	2009	+/-
Kirchliche Einnahmen	5,0	6,0	-1,1
Klingelbeutel	20,1	21,5	-1,4
Spenden/Sammlungen für lfd. Betrieb	6,0	8,7	-2,7
Kirchenbeitragsanteil	68,1	70,0	-1,9
Sonstige Erträge	16,8	10,6	6,3
<b>Summe Erträge lfd. Betrieb</b>	<b>116,0</b>	<b>116,8</b>	<b>-0,7</b>
Spenden/Sammlungen für Investitionen	8,0	8,5	-0,5
Von Erzdiözese für Investitionen	28,9	7,8	21,1
Zinsen und Sonstige Erträge	13,5	4,6	9,0
<b>Summe Erträge für Investitionen</b>	<b>50,5</b>	<b>20,8</b>	<b>29,7</b>
<b>Neuverschuldung Investitionen</b>		<b>25,3</b>	<b>-25,3</b>
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>166,5</b>	<b>162,9</b>	<b>3,6</b>

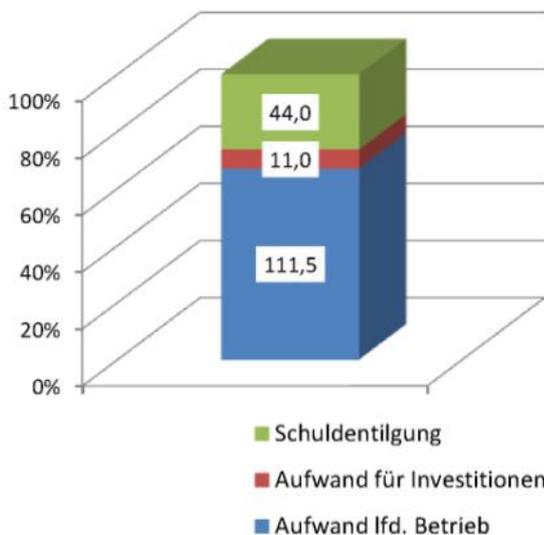
Rundungsdifferenzen

### Erträge



### Dafür haben wir die Mittel verwendet

### Aufwendungen

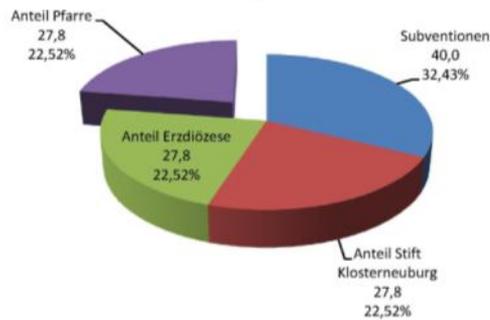


Aufwendungen in € 1000	2010	2009	+/-
Personalaufwand	71,1	75,1	-4,0
Pastoralaufwand	8,8	8,1	0,8
Büroaufwand	6,7	6,0	0,7
Instandhaltung	5,1	3,6	1,5
Energie	17,8	21,8	-4,0
Sonstiger Sachaufwand	2,0	2,5	-0,5
<b>Summe Aufwand lfd. Betrieb</b>	<b>111,5</b>	<b>117,2</b>	<b>-5,7</b>
Investitionen Kirche		37,2	-37,2
Investitionen Pfarrhof	11,0		11,0
<b>Summe Aufwand für Investitionen</b>	<b>11,0</b>	<b>37,2</b>	<b>-26,2</b>
<b>Schuldentilgung Investitionen*)</b>	<b>44,0</b>	<b>8,5</b>	<b>35,5</b>
<b>Rückstellung für Pfarrhof neu</b>			<b>0,0</b>
<b>Summe Aufwand insgesamt</b>	<b>166,5</b>	<b>162,9</b>	<b>-31,9</b>

Rundungsdifferenzen

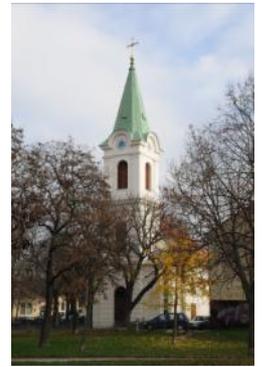


## Abrechnung Außenrenovierung Kirche



Gesamtkosten	123,5
Subventionen	40,0
Anteil Stift Klosterneuburg	27,8
Anteil Erzdiözese	27,8
Anteil Pfarre	27,8

Beträge in € 1000, Rundungsdifferenzen



Vom Pfarranteil wurden durch die Monatssammlungen, bisher € 16.500, abgedeckt. Offen sind noch € 10.300.

**Wir bitten daher weiterhin um Ihre Spenden.**

### Erneuerung Pfarrhof

Da uns die Erneuerung des Pfarrhofes bevorsteht, müssen wir auch dafür bereits ansparen. Dafür gewidmete Spenden werden in der Buchhaltung gesondert erfasst und auf einem eigenen Konto angespart.

**Allen SpenderInnen und allen, die uns durch ihren Kirchenbeitrag finanziell unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!**

**Die Finanzen werden natürlich von der Erzdiözese geprüft. Sie können aber auch selbst Einsicht nehmen.**



### Bei diversen Sammlungen im Jahr 2010 wurden gespendet:

	€
Sternsinger	2.200,--
Missio	765,--
Familienfasttag der kfb (einschl. Suppenessen)	1.353,--
Diözesaner Hilfsfonds für Schwangere in Not	330,--
Heiliges Grab	245,--
Peterspfennig	178,--
Christophoruskollekte	770,--
Bruder in Not	414,--
Caritas Inlandshilfe	326,--
Caritas Auslandshilfe	373,--
Caritas Osteuropahilfe	428,--
Caritas Sammlung für Haiti	648,--
Silvesterkollekte für das Haus der Barmherzigkeit	80,--

**Insgesamt 8.110,--**

**Allen SpenderInnen ein herzliches Vergelt's Gott**

### „Gut, dass es die Pfarren gibt“

Vom 21. bis 24. März hielten die österreichischen Bischöfe ihre Frühjahrsvollversammlung in Südtirol ab. Dabei wurde der Termin für die PGR-Wahl 2012 bekanntgegeben: 18 März.

Die PGR-Wahlen stehen unter dem Motto: „Gut, dass es die Pfarren gibt“. In den mehr als 3.000 katholischen Pfarrgemeinden werden rund 30.000 Frauen und Männer gewählt werden und damit für fünf Jahre konkrete Mitverantwortung für das kirchliche Leben übernehmen. Die Bischöfe danken den Pfarrgemeinderäten und allen, die sich der Wahl stellen wollen, für den persönlichen Einsatz, das Glaubenszeugnis und die Mitverantwortung für eine lebendige Kirche, die den Menschen ganz nahe sein will.

Die rund 30.000 gewählten Mitglieder der Pfarrgemeinderäte tragen durch ihren ehrenamtlichen Dienst nicht nur das kirchliche Leben, sondern auch Teile der Zivilgesellschaft, weil das dichte Netz der Pfarren viele Orte des Glaubens und der gelebten Nächstenliebe in Österreich bietet. Im europäischen Jahr der Freiwilligen sei auch daran erinnert, dass sich insgesamt ca. 430.000 Katholiken innerhalb der Kirche dauerhaft als Ehrenamtliche engagieren, die rund 30.000 gewählten Pfarrgemeinderäte sind ein wichtiger Teil davon.

**College  
Dr. Skala Straße**

Schülerinnen, Schüler,  
Schulband und Bläser-Ensemble  
präsentieren:

**10 Jahre  
Musical**

**Im tiefen Meer**  
Ein Kindermusical von  
Andrea van Treeck und Gerhard Altmann

Do 19.05.2011 18.30  
Haus der Begegnung  
Angerer Straße 14  
1210 Wien

Anfragen: Gerhard Altmann  
Tel. 0676/313 23 58



FOTO: © PA

## Wir gratulieren!

Unser erster Praktikant (1996/97), Mag. Markus Muth, wurde am 6. März von Kardinal Schönborn zum Subregens des Wiener Priesterseminars ernannt.

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Frau Margaretha Sallmutter zum 86. am 1. Mai  
Herrn Otto Müllner zum 85. am 2. Mai  
Frau Berta Wentseis zum 80. am 8. Mai  
Frau Karoline Matschinger zum 91. am 9. Mai  
Herrn Alois Leimbeck zum 90. am 11. Mai  
Frau Angela Kanovsky zum 86. am 16. Mai  
Frau Margaretha Taiibl zum 80. am 21. Mai  
Frau Maria Holzinger zum 89. am 22. Mai  
Frau Margaretha Kreuzer zum 86. am 22. Mai  
Frau Jutta Stodola zum 89. am 24. Mai  
Frau Maria Kurz zum 90. am 25. Mai  
Frau Antonia Limmer zum 86. am 25. Mai  
Frau Maria Buchta zum 99. am 26. Mai  
Frau Anna Mainhard zum 94. am 27. Mai  
Herrn Kurt Aurenhammer zum 87. am 29. Mai  
Herrn Alois Moldaschl zum 85. am 29. Mai  
Herrn Edmund Schwarz zum 86. am 31. Mai

## Kinga Schleicher - neue Vorsitzende der Katholischen Hochschuljugend Österreichs

Kinga Schleicher wurde, wie der Loretto-Bote bereits berichtet hat, im März 2011 zur Vorsitzenden der Katholischen Hochschuljugend Österreichs (KHJÖ) gewählt. Die Lorettopfarre Jedlesee ist ihre Tauf- und Wohnpfarre. Der Loretto-Bote hat Kinga gebeten, sich und die KHJÖ der Pfarrgemeinde vorzustellen:



Mit vollem Namen heiße ich Kinga Clarissa Maria Schleicher. Ich bin 1991 in Korneuburg bei Wien geboren. Meine Mutter ist aus Breslau in Polen und mein Vater aus der Oststeiermark. Einen großen Teil meiner Kindheit habe ich in Krakau/Polen verbracht. Ich habe drei ältere Brüder: Jakob, Korbinian und Xaver. Wir sind glücklicherweise alle vier zweisprachig aufgewachsen. Momentan bin ich Lehramtsstudentin (Französisch, Geschichte) an der Universität Wien. Ende März wurde ich zur neuen Vorsitzenden der KHJÖ, der Katholischen Hochschuljugend Österreichs, gewählt. (Vor 33 Jahren war übrigens mein Vater Rembert Schleicher auch schon KHJÖ-Vorsitzender.)

Die KHJÖ ist eine Teilorganisation der Katholischen Aktion Österreich (KAÖ). Was die KHJÖ ausmacht: Wir wollen als Christinnen und Christen einen Beitrag zu einer solidarischen Gesellschaft leisten. Dieser Mitgestaltungswille bedeutet eine tagtägliche Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Dementsprechend sehen auch unsere beiden Schwerpunkte für das Studienjahr 2011/12 aus: *Beziehungen zu östlichen und südöstlichen Nachbarstaaten Österreichs* und *Interreligiöser bzw. trans-kultureller Dialog*. Besonders wichtig ist uns also Kommunikation – natürlich auch untereinander. Eine örtliche KHJ gibt es in den Hochschulorten Graz, Linz, Leoben, Salzburg und Wien. Wir achten darauf, dass es nicht an Anlässen fehlt österreichweit zusammenzukommen. Die Durchführung solcher Treffen (z.B.: Bergwochenende, Februarexkursion in unbekannte Regionen Europas, Sternwallfahrt, Bildungstagung, Vollversammlung, ...) lastet aber nicht ausschließlich auf meinen Schultern. Ich bin zuversichtlich, zusammen mit meinem Stellvertreter Lukas Stachl aus Graz, meinem Amtsvorgänger und Finanzreferenten Thomas Würthinger aus Linz, dem KHJÖ-Generalsekretär David Neuber aus Wien und unserem geistlichen Assistenten Markus Schlagnitweit aus Linz im Arbeitsjahr 2011/2012 einen guten Job zu machen – allein wär's ja nur der halbe Spaß!

KHJÖ im Internet: <http://www.khjoe.at>,

Facebook: [www.facebook.com/khjoesterreich](http://www.facebook.com/khjoesterreich)

# 27.05.11 LANGE NACHT DER KIRCHEN

## PROGRAMM DER PFARRE JEDLESEE

### **Einer hat uns angesteckt...**

**20:30 - 22:30 Uhr**

Ein gemeinsames musikalisches Erlebnis mit fünf verschiedenen Chören, die alle in unserer Pfarre beheimatet sind. Ein abwechslungsreiches Programm ergibt sich aus der Verschiedenheit dieser Musikgruppen, da jede ihren eigenen Stil verfolgt.

#### **All Star Choir**

Unsere jüngst gegründete Chorgruppe, die sich aus Mitgliedern der vier anderen Chöre zusammensetzt, um mehrmals im Jahr die musikalische Gestaltung von rhythmischen Messen zu übernehmen.

**Musikalische Leitung:** Herbert Fritsche

#### **Four Voices**

Das sind 4 starke Frauenstimmen und 88 Tasten, die gemeinsam Gospel- und Worshipsongs, gefühlvolle Balladen und jazzig swingende Nummern musizieren. Man hört sie in Konzerten, bei Gottesdiensten und auf Hochzeiten.

**Musikalische Leitung:** Johann Bucher

#### **Kirchenchor Jedlesee-Gartenstadt**

Er besteht schon seit über 25 Jahren und ist mit einem großen Repertoire an klassischen Messen, auch mit Eigenkompositionen, volkstümlichen Liedern, Spirituals etc. präsent.

**Musikalische Leitung:** Leopold Husinsky

#### **Music fair**

Der Chor wurde 1979 gegründet und begeistert seither als Vokalensemble (a cappella bzw. mit Band oder Klavierbegleitung) die Fans mit abwechslungsreichem Programm von Pop, Gospel, Swing bis zu Weihnachtsliedern.

**Musikalische Leitung:** Claudia Kopal

#### **Rhythm Children**

Unser Jugendchor, der singend, tanzend, schauspielend mit Musicalaufführungen seit 28 Jahren die Zuschauer begeistert, aber auch Engagements in kleinerem Rahmen hat.

**Musikalische Leitung:** Johannes Stich

**Zum ersten Mal wollen wir mit allen Chören unsere Kirche zum Swingen bringen.**

### **Kirchenführung und Turmbesteigung**

**22:30 - 23:30 Uhr**

### **Agape und Begegnung im Pfarrsaal**

**22:30 - 23:30 Uhr**

# 27.05.11 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

<b>Sonntag, 1. Mai</b> <b>2. SONNTAG DER OSTERZEIT,</b> <b>Weißer Sonntag, Sonntag der</b> <b>göttlichen Barmherzigkeit</b>	09:30 Uhr	L 1: Apg 2,42–47; L 2: 1 Petr 1,3–9; Ev: Joh 20,19–31 <b>Sammlung für die Außenrenovierung</b> <b>Rhythmisch gestaltete Familienmesse</b>
<b>Mittwoch, 4. Mai</b>	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe, anschließend Maiandacht</b>
<b>Freitag, 6. Mai</b>	16:45 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>Erstkommunionvorbereitung</b> <b>Heilige Messe mit Erstkommunionkindern, anschließend</b> <b>Eucharistische Nachtanbetung</b>
<b>Samstag, 7. Mai</b>	15:20 Uhr 18:00 Uhr	<b>Erstkommunionvorbereitung</b> <b>Heilige Messe mit Erstkommunionkindern, anschließend</b> <b>Maiandacht</b>
<b>Sonntag, 8. Mai</b> <b>3. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	09:30 Uhr ab 09:00 Uhr	L 1: Apg 2,14.22–33; L 2: 1 Petr 1,17–21; Ev: Joh 21,1–14 <b>Sammlung für den Hilfsfonds Schwangere in Not</b> <b>Rhythmisch gestaltete Familienmesse</b> <b>Briefmarkensammler</b>
<b>Mittwoch, 11. Mai</b>	16:00 Uhr 18:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>Eltern-Kind-Treff</b> <b>Heilige Messe, anschließend Maiandacht</b> <b>Abendgebet</b>
<b>Donnerstag, 12. Mai</b>	19:30 Uhr	<b>Treffpunkt Loretto, Vortrag Prof. Dr. Essmann*)</b>
<b>Samstag, 14. Mai</b>	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe, anschließend Maiandacht</b>
<b>Sonntag, 15. Mai</b> <b>4. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	09:30 Uhr	L 1: Apg 2,14a.36–41; L 2: 1 Petr 2,20b–25; Ev: Joh 10,1–10 <b>Rhythmisch gestaltete Familienmesse,</b> <b>musikalische Gestaltung „music fair“</b>
<b>Montag, 16. Mai</b>	19:00 Uhr	<b>Elternabend wegen Jungschar-Sommerlager</b>
<b>Mittwoch, 18. Mai</b>	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe, anschließend Maiandacht</b>
<b>Donnerstag, 19. Mai</b>	19:00 Uhr	<b>Bibel teilen</b>
<b>Samstag, 21. Mai</b>	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe, anschließend Maiandacht</b>
<b>Sonntag, 22. Mai</b> <b>5. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	09:30 Uhr 11:00 Uhr 15:00 Uhr	L 1: Apg 6,1–7; L 2: 1 Petr 2,4–9; Ev: Joh 14,1–12 <b>Rhythmisch gestaltete Familienmesse</b> <b>Anmeldung zur Fußwallfahrt nach Mariazell*)</b> <b>Diakonenweihe in Neu Simmering*)</b>
<b>Mittwoch, 25. Mai</b>	16:00 Uhr 18:00 Uhr 20:00 Uhr	<b>Eltern-Kind-Treff</b> <b>Heilige Messe, anschließend Maiandacht</b> <b>Meditation</b>
<b>Freitag, 27. Mai</b>	20:30 Uhr bis 23:30 Uhr	<b>Lange Nacht der Kirchen in Jedlesee*)</b>
<b>Samstag, 28. Mai</b>	18:00 Uhr	<b>Heilige Messe, anschließend Maiandacht</b>
<b>Sonntag, 29. Mai</b> <b>6. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>	09:30 Uhr 11:00 Uhr 15:30 Uhr	L 1: Apg 8,5–8.14–17; L 2: 1 Petr 3,15–18; Ev: Joh 14,15–21 <b>Rhythmisch gestaltete Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst</b> <b>Kasperltheater im Pfarrsaal*)</b> <b>Lebendiger Rosenkranz*)</b>
<b>Dienstag, 31. Mai</b>	19:00 Uhr	<b>Sitzung des Pfarrgemeinderates</b>

### Bitte Vormerken:

#### Erstkommunion

Donnerstag, 2. Juni (Christi Himmelfahrt): VS Christian-Bucher-Gasse  
Sonntag, 6. Juni: VS Schillgasse und sonstige.

#### Fronleichnam

Donnerstag, 23. Juni: Die Prozession führt heuer von der Gartenstadt nach Jedlesee, anschl. Frühschoppen in Jedlesee

#### Priesterweihe

unseres ehemaligen Diakons Mag. Jürgen Krause:  
Freitag, 24. Juni, 15:00 Uhr im Stephansdom.  
Die Weihe erfolgt durch Kardinal Christoph Schönborn.  
Die Primiz in Ober St. Veit, 1130 Wien, Wolfrathplatz 1, findet am 25. Juni, um 11:00 Uhr statt.  
Musikalische Gestaltung: Four Voices.  
Jürgen bittet um Mehlspeisen für die Agape. Nähere Informationen bei Ingrid Niehler, ☎ 272 25 82  
Email: ingrid.niehler@aon.at

\*) siehe Textteil